

4th World Championship Wheelgymnastics 2001 Liestal/CH

24. – 26. Mai 2001, Frankenbündtenhalle Liestal

Zeitplan / Wettkampfprogramm Timetable / General Programme		Zeitplan / Wettkampfprogramm Timetable / General Programme		Organisationskomitee, Länderliste, IRV	
Dienstag, 22. Mai Tuesday 22 May 17.00 Uhr IRV Präsidiumssitzung IRV Presidency Meeting 19.00 Uhr IRV Generalsversammlung IRV General Assembly		Freitag, 25. Mai Friday 25 May 09.00 - 12.30 Uhr Training Erwachsene Training, senior categories 13.00 - 17.00 Uhr Halbfinale Erwachsene Semi-finals, senior categories 17.30 - 18.30 Uhr Training Finale Mannschaft Training for team final 19.00 - 21.00 Uhr Finale Mannschafts-WM Finals, Team World Championships		Organisationskomitee OK: Ehrenpräsident Präsident Jürg Meenen-Bösch Hugo Häfelin Vice-Präsident Marc Lüthi Vertreter GL STATUS Stefan Rolf Wäckelin Technik Tegli Klar-Thommen Wettkämpfe Ernst Lehmann Finanzen Margrith Kamber-Studler Sekretariat Rosi Salathé-Müller Sponsoring Daniela Schneebberger Medien/Werbung René Bröder Festführer Ursula Hug Personal/Unterkunft Dietel Klar Bau/Reinigung/Platzes Rita Rickenbacher Wirtschaft Patrick Klar-Thommen Sanität Frieda Hug-Meyer Besitzer Markus Kosterzer	
Mittwoch, 23. Mai Wednesday 23 May 15.00 - 21.00 Uhr Kampfrichterfortbildung Referee training for delegation leaders 15.00 - 21.00 Uhr Training allgemein General train 17.00 Uhr Empfang Delegationsleiter und Ehren gäste im Schloss Ebenrain, Sissach Reception of the delegation leaders and the honorary guests in Schloss Ebenrain, Sissach		Samstag, 26. Mai Saturday 26 May 08.00 - 09.30 Uhr Training Jugend und Sprung Training, junior categories and vault 10.00 - 13.00 Uhr Finale Jugend und Sprung Finals, junior categories and vault 13.30 - 15.30 Uhr Training Erwachsene Training, senior categories 15.00 Uhr Apéro Ehrengäste Apéro Honorary Guests 16.00 - 19.00 Uhr Finale Erwachsene Finals, senior categories 19.00 Uhr Nachhessen Ehrengäste Dinner Honorary Guests 20.30 Uhr Farewell-Party		Teilnehmende Nationen Belgien Deutschland Finnland Frankreich Israel Italien Japan Niederlande Norwegen Österreich Schweden Schweiz Serbien USA	
Donnerstag, 24. Mai Thursday 24 May 09.00 - 12.30 Uhr Training Jugend + Sprung Training, junior categories and vault 13.00 - 17.00 Uhr Halbfinale Jugend + Sprung Semi-finals, junior categories and vault 17.30 - 19.30 Uhr Probe Eröffnungsgala Test Opening ceremony 19.00 Uhr Apéro Ehrengäste Apéro Honorary Guests 20.00 Uhr Eröffnungsgala Opening ceremony		Sonntag, 27. Mai Sunday 27 May Heimreise der Teilnehmenden Departure of the members		Internationaler Rhönradverband IRV Präsident Franz Obry, Deutschland Vizepräsident Peter de Jong, Niederlande Vizepräsident Sport Paul Seiler, Deutschland Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Sigrun Leisinger, Deutschland Wettkampfwesen Günter Fischer, Deutschland Kampfrichtewesen Herman Markvoort, Niederlande Lehren, Leistung Maris Solhøj, Norwegen Tegli Klar-Thommen, Schweiz Generalsekretär Hans Schmid, Schweiz	

WM - Apéro Schloss Ebenrain , Sissach



Chelo Martinez ESP, Franz Obry GER, Günter Fischer NOR, Lindvolen / NOR ,



Janin Oehr GER



Eine Woche im Bunker



Chelo Martinez, Hans Pichler



Siegerehrungen Frankenbünthenhalle



Eröffnungsgala 24. Mai 2001
20.00 Uhr
Frenkenbündtenhalle Liestal

- Aladin und die Wunderlampe; STG Rondo Hölstein, Mix-Max und Rondini (unsere Kleinsten)
- Feuerwerk am neuen Sprungtisch „Pegasus“; Kunstturner NKL Liestal, Junioren, Schweizermeister und EM-Teilnehmer
- Bänder, Reifen und Leintücher; Kinder aus dem Gymnastikstudio Heidi Tschopp und aus der Kantonalen Gruppe Baselland
- Impressions in Yellow and Red; Schweizerische Frauenriegenleiterinnen, Jazztanzgruppe Birsfelden
- Duo und Paar; Gymnarondo Baselland
- Dancing Drums; Rhönrad und Jazztanz, SATUS TV Birsfelden

Pause

Eröffnungsgala 24. Mai 2001
20.00 Uhr
Frenkenbündtenhalle Liestal



- Aufmarsch der WM-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer, offizielle Eröffnung der Weltmeisterschaft 2001 durch den OK-Präsidenten J. Mesmer-Bösch
- Step-Show mit Madeleine und Partner
- Rhönrad und Bänder; Gymnarondo Baselland
- Rope Skipping; Puma Rope Skipping Team
- Rhönradimpressionen zu zweit; SATUS TV Birsfelden
- Gymnastikvariationen mit und ohne Ball; Gymnastikriege TV Liestal, Schweizermeisterschafts-Teilnehmerinnen
- Mission Mars; STG Rondo Hölstein
- **GRANDE FINALE**

WM Rhönradturnen 2001
 Zeitpläne Wettkämpfe

1. Übersicht Halbfinals

1.1 Halbfinale Jugend (alle Disziplinen) + Erwachsene Sprung
 Donnerstag 24. Mai 2001
 13.00 – 17.00 Uhr

KG 1:	Jugendturnerinnen Sprung	(18)	2,8 min	13.00 – 13.45 Uhr
	Turnerinnen Sprung	(20)	3,0 min	13.50 – 14.50 Uhr
KG 2:	Jugendturner Sprung	(9)	3,2 min	13.00 – 13.30 Uhr
	Turner Sprung	(19)	3,1 min	13.40 – 14.40 Uhr
KG 3:	Jugendturnerinnen Spiraleturnen	(20)	4,0 min	14.00 – 15.20 Uhr
KG 1:	Jugendturner Geradeturnen	(10)	6,0 min	15.00 – 16.00 Uhr
KG 2:	Jugendturnerinnen Geradeturnen	(22)	4,1 min	15.20 – 17.00 Uhr
KG 3:	Jugendturner Spiraleturnen	(9)	5,5 min	16.10 – 17.00 Uhr

1.2 Halbfinale Erwachsene (Geräte + Spirale)
 Freitag 25. Mai 2001
 13.00 – 17.00 Uhr

KG 1:	Turnerinnen Geradeturnen	(26)	4,6min	13.00 – 15.00 Uhr
KG 2:	Turner Spiraleturnen	(20)	4,5 min	13.00 – 14.30 Uhr
KG 2:	Turnerinnen Spiraleturnen	(25)	4,2 min	15.00 – 16.45 Uhr
KG 1:	Turner Geradeturnen	(14)	5,7 min	15.25 – 16.45 Uhr



Siegerehrungen Frankenbünthenhalle



Siegerehrungen Frankenbünthenhalle

Eine Woche im Zivilschutzbunker in Liestal zusammen mit Chello aus Spanien und Josef Pohn Mitstreiter im Rhönradteam aus Salzburg. Leider konnte unsere geplante Starterin von der TGUS Salzburg - Barbara Ehrschwendner krankheitsbedingt nicht dabei sein.

Besonders wertvoll für uns Salzburger waren die gemeinsamen Stunden, die wir mit Chello aus Spanien verbracht haben. Chello wohnte anfangs in einem Hotel, zog dann zu uns in den Zivilschutzbunker unter dem Sportplatz in Liestal, wo einfach die Zeit stehen geblieben ist.

Wir hatten keine besondere Aufgabe, schliefen meist bis 10:00 Uhr am Vormittag. Im Bunker war es lautlos, ganz still, nur das leise Vibrieren der Ventilatoren war zu hören. Eigentlich haben wir uns immer verschlafen und sind zu spät zu den Wettkämpfen gekommen. Die Eröffnungsgala mit 3 h Dauer war die längste, die wir je mitgemacht hatten, man konnte kaum mehr sitzen.

Hans Pichler TGUS